

**Im Wiener Ungarverein.**

Unter dem Protektorat der Gräfin Berchtold, Baronin Burian, Baronin Blener und Baronin Roszner veranstaltete das Damenkomitee des Wiener Ungarvereines, bestehend aus den Damen v. Medve, Mittler, von Löbl, Cserenhey, Braun, Schöpflin, Szapil, Risner und Weis eine Weihnachtsbescherung für die in Wien wohnenden Kinder gefallener, verwundeter oder kranker Soldaten. Im reichgeschmückten Festsaale des Hotel de France, allwo königlicher Rat Dr. Mittler, unterstützt von den Ausschußmitgliedern Ministerialrat Doktor von Kövy, Oberleutnant Körner, v. Löbl, Schöpflin, Risner, Dr. Friedmann und Cserenhey, die Damen des Protektorats und andre Festgäste begrüßten, wurden 106 Kinder mit vollkommen erstklassiger Ausstattung warmer Winterkleidung, bestehend aus Unter- und Oberbekleidung, Schuhen, Mützen, Socken und Güten, beschenkt; außerdem erhielten alle Kinder nützliche Bücher, Spielzeuge und alle Arten Süßigkeiten. Die Damen des Protektorats brachten Ringe und viele andre schöne Gegenstände. Das Damenkomitee hat ausnahmslos eine aufopfernde Tätigkeit an den Tag gelegt, besonders die Damen v. Medve und v. Löbl brachten dem Verein namhafte Geldspenden.

Außer der reichhaltigen Bescherung des Wiener Ungarvereines hat Frau Leonine v. Löbl an drei langen Tischen eine außergewöhnliche und fürsorgliche „Separatbescherung“ für die zuhause gebliebenen Kinder, für deren Väter und Mütter veranstaltet; es bekamen die Kinder über hundert Tassen Süßigkeiten, die Väter kostbare Geschenke und die Mütter für den heiligen Abend und die zwei folgenden Feiertage für die Küche nach der Zahl des Kindersegens 8 bis 15 Kronen. Zum Schluß bot Herr v. Löbl den Damen des Protektorats, den Damen des Komitees und allen Kindern seidene Tücher in den Nationalfarben: Oesterreich, Ungarn, Bulgarien und Türkei, an, ferner reichhaltige Stickerien und viele andere Produkte ungarischer Industrie.